

Berufsbegleitende Weiterbildung: Certificate of Advanced Studies (CAS)

„Musik in der Sozialen Arbeit / Community Music“

Umfang: 10 ECTS

Inhalt

1. Kurzbeschreibung
2. Rahmenbedingungen
3. Qualifikationsziel
4. Modulübersicht und Studienplan
5. Modulbeschreibungen

1. Kurzbeschreibung

Die Musikhochschule Lübeck (MHL) bietet in Kooperation mit dem Nordkolleg Rendsburg (NKR) eine **Weiterbildungsmaßnahme** „Musik in der Sozialen Arbeit/Community Music“ an.

Mit dieser Zertifizierung (Certificate of Advanced Studies) wird den Teilnehmer*innen die Befähigung bescheinigt, Musikangebote im Kontext von Sozialer Arbeit diversitäts- und kontextsensibel zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren.

Die Weiterbildung umfasst **insgesamt 10 ECTS**, die sich auf zwei Module verteilen.

Im Mittelpunkt steht das **reflektierte Gestalten und Anleiten einer diversitätssensiblen Musizierpraxis mit Gruppen**. Die Praxis wird stets theoretisch reflektiert und mit Grundlagenwissen (Bedeutung von Musik in der Sozialen Arbeit, Theorie und Methodik der Community Music) in Verbindung gebracht.

Dabei werden Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten in ausgewählten relevanten Bereichen von Musik in der Sozialen Arbeit in Praxiswochenenden erworben:

Community Music: gemeinsam kreativ

Mit anderen Musik machen – Gemeinsam. Partizipativ. Kompetent.

Improvisation als inklusives Musizierpraxis

Diversität feiern mit der eigenen Kreativität

Zusatzoption (Wahl): Mit Circle Singing zur Musical fluency

Eine digital begleitende Ring-Onlinevorlesung mit Video-Inputs von ausgewiesenen Expert*innen dient der methodisch-theoretischen Reflexion der eigenen Praxis. Im Sinne des Praxistransfers werden die Teilnehmenden dabei begleitet, ein eigenes Konzept für ein Musikprojekt/Workshop für eine spezifische Zielgruppe zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.

Die einzelnen Lerninhalte werden sowohl in digitalen Formaten als auch in Blockveranstaltungen in Präsenz vermittelt.

2. Rahmenbedingungen

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Berufstätige in Feldern der Sozialen Arbeit • interessierte Musikpädagog*innen und Musikvermittler*innen • Studierende (z.B. der Sozialen Arbeit und Musikpädagogik)
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • 10 ECTS (= 300 Stunden)
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • Oktober 2025 – Juli 2026
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Certificate of Advanced Studies (CAS) „Musik in der Sozialen Arbeit / Community Music“
Voraussetzungen und Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Fähigkeiten im Singen, Rappen oder auf einem Musikinstrument. • Ein Hochschulabschluss oder Nachweis einer für die Weiterbildung erforderlichen Eignung im Beruf oder Praxiserfahrung
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • 1.230 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung im Nordkolleg Rendsburg • (div. Fördermöglichkeiten und Ermäßigungen, z.B. Teilhabefonds, Weiterbildungsbonus etc.)
Formate	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Blockwochenenden in Präsenz • 2 Digitale Formate mit synchronen + asynchronen Anteilen • Selbststudium
Prüfungsarten	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme und individuelle Aufgaben • Entwicklung, Durchführung & Evaluation des Workshops • Lernportfolio & Vorstellung des eigenen Praxisprojekts und exemplarische Anleitung einer Aktivität hieraus
Kooperationspartner*innen	<ul style="list-style-type: none"> • Musikhochschule Lübeck • Nordkolleg Rendsburg • KMB.SH • Tontalente e.V.
Veranstaltungsort(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Nordkolleg Rendsburg • Musikhochschule Lübeck

3. Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden können Musikangebote für verschiedene Zielgruppen im Kontext von sozialer Arbeit diversitäts- und kontextsensibel entwickeln, durchführen und reflektieren.

4. Modulübersicht und Studienplan

Angebote des Nordkolleg Rendsburg: 100 % PRÄSENZ

Teilmodul 1: Gestaltung und Anleitung von Musikangeboten – Praxisimpulse mit methodisch-didaktischen Grundlagen (4 ECTS)					
	Titel	Dozierende	Format	Ort	ECTS
1.1	Community Music: gemeinsam kreativ Praxis und methodische Grundlagen	Bartels	PRÄSENZ [100] Fr., 3.10. – So., 5.10.2025	NKR	1
1.2	Diversität feiern mit der eigenen Kreativität	Tontalente e.V. Gülsular/ Kuczewski	PRÄSENZ [100] Fr., 28.11. – So., 30.11.2025	NKR	1
1.3	Improvisation als inklusive Musizierpraxis	Eikmeier	PRÄSENZ [100] Fr. 09.11. – So., 11.01.2026	NKR	1
1.4	Mit anderen Musik machen – Partizipativ. Gemeinsam. Kompetent.	Bartels	PRÄSENZ [100] Fr. 06.03 – So., 08.03.2026	NKR	1
Extra	Mit Circle Singing zur Musical Fluency Circle Songs, Vocalpainting, selbst erfahren/singen und lernen anzuleiten	Alexandra Ziegler-Liebst	PRÄSENZ [100] Termin voraussichtlich im Mai 2026	NKR	1

Angebote der Musikhochschule Lübeck [100% digital: ca. 60% synchron / 40% asynchron]

Teilmodul 2: Musik in der Sozialen Arbeit: Fachwissenschaftliche Grundlagen und Transfer in das eigene Handeln (6 ECTS)					
	Titel	Dozierende	Format	Ort	ECTS
2.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen: Musik in der Sozialen Arbeit Online-Ringvorlesung und Praxisreflexion (mit Lernvideos und Expert*innen)	Div Ref. Ziegenmeyer	DIGITAL [100] Mi, 19.00 – 20.30 Uhr (12 Termine im Zeitraum: 10/2025–01/2026) <i>Sitzungen (synchron):</i> 15.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12. 07.01., 15.01	ZOOM, Cloud	2+1
2.2	Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Workshops (a) Begleitseminar und Tutoring (b) Entwicklung, Durchführung und Evaluation/Präsentation eines eigenen Konzepts	Ziegenmeyer Groß	DIGITAL [100] Mi, 19.00 – 20.30 Uhr (6 Termine im Zeitraum 4–6/2026) <i>Sitzungen (synchron)</i> 8.4., 15.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5. <i>Beratung (individuell)</i> Nach Vereinbarung (2 x 30 min pro TN) <i>Präsentation der Konzepte</i>	ZOOM	2+1

			Sa, 27.6.2026		
--	--	--	---------------	--	--

5. Modulbeschreibungen

Teilmodul 1: Gestaltung und Anleitung von Musikangeboten – Praxisimpulse mit methodisch-didaktischen Grundlagen (4 ECTS)	
LV 1.1	Community Music: gemeinsam kreativ Praxis und methodische Grundlagen
Dozierende	Dr. Daniela Bartels
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobung, Anleitung und Reflexion einer diversitätssensiblen Musizierpraxis in Gruppen • Ansätze, Methoden und Prinzipien aus der Community Music • Diversitysensibilität, Transkulturalität, Kulturbegriffe, Vielfalt im Rahmen der Gestaltung von Musikpraxis in Gruppen • Gestaltung eines sicheren Musizierraum für die Gruppe • Repertoireaufbau: Musizieraktionen in der Gruppe; Wege, in das Singen zu kommen; Bodypercussion und Drum-Circle (Kennenlernen von Spielpatterns)
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen eine Vielfalt an Möglichkeiten und Wegen einer diversitätssensiblen Musizierpraxis in der Gruppe und können diese auch als Anleitende anwenden und modellieren • Grundlagen und Repertoire, wie Musizierprozesse für und mit einer Gruppe (sowohl mit der Stimme als auch mit Instrumenten) angeleitet werden <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musizieraktionen für und mit einer Zielgruppe anleiten und gestalten • musikbezogenes Handeln ziel- und adressat*innengerecht gestalten • einen sicheren Raum für das Musizieren schaffen und musikalische Aktionen aus dem, was die Teilnehmenden an Interessen, Fähigkeiten und Ideen mitbringen, entwickeln
Workload	1 ECTS
Veranstaltungsform	PRÄSENZ (100) Fr., 3.10. – So., 5.10.2025 (Nprdkolleg Rendsburg)
Anforderungen	80 % Anwesenheit
Prüfungsform	Aktive Teilnahme Anleiten einer musikalischen Aktivität mit der Gruppe

Teilmodul 1: Gestaltung und Anleitung von Musikangeboten – Praxisimpulse mit methodisch-didaktischen Grundlagen (4 ECTS)	
LV 1.2	Diversität feiern mit der eigenen Kreativität
Dozierende	Filiz Gülsular und Isabel Kuczewski (Tontalente e.V.)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Erkennen unterschiedlicher Diskriminierungsformen und Barrieren im Arbeitsalltag und in der Musik • Entwicklung von Strategien, um mit Hilfe der Musik Diversität wertzuschätzen • Vorstellung von Methoden-, Liedgut- und Projektvorstellungen aus dem Tontalente-Alltag
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Diskriminierung in verschiedenen Kontexten erkennen und ihr mit kreativen Mitteln entgegentreten • kennen und entwickeln Methoden und Materialien, um Diskriminierung kreativ entgegenzustehen • Wissen um die Möglichkeiten und Ressourcen von Diversität und kennen Wege diese in ihren Gruppen zu erkennen und zu fördern • reflektieren individuelle Praxiserfahrungen und die eigene gesellschaftliche Rolle sowie Ihre künstlerische und/oder pädagogische Arbeit
Workload	1 ECTS
Veranstaltungsform	PRÄSENZ (100) Fr., 28.11. – So., 30.11.2025 (Nordkolleg Rendsburg)
Anforderungen	80 % Anwesenheit
Prüfungsform	Aktive Teilnahme Anleiten einer musikalischen Aktivität mit der Gruppe

Teilmodul 1: Gestaltung und Anleitung von Musikangeboten – Praxisimpulse mit methodisch-didaktischen Grundlagen (4 ECTS)	
LV 1.3	Improvisation als inklusive Musizierpraxis
Dozierende	Prof. Dr. Corinna Eikmeier
Inhalte	Grundlagen der Gruppenimprovisation
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen gängige Konzepte der Gruppenimprovisation und können diese anleiten. • sind in der Lage sich improvisatorisch musikalisch auszudrücken. • erfinden eigene Improvisationsaufgaben für die Seminargruppe und können diese anleiten.
Workload	1 ECTS
Veranstaltungsform	PRÄSENZ (100) Fr. 09.01. – So, 11.01.2026 (Nordkolleg Rendsburg)
Anforderungen	80 % Anwesenheit
Prüfungsform	Aktive Teilnahme Eine eigene Improvisation wird mit der Seminargruppe erarbeitet.

Teilmodul 1: Gestaltung und Anleitung von Musikangeboten – Praxisimpulse mit methodisch-didaktischen Grundlagen (4 ECTS)	
LV 1.4	Mit anderen Musik machen – Partizipativ. Gemeinsam. Kompetent.
Dozierende	Dr. Daniela Bartels
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung und Moderation von partizipativem Gruppenmusizieren • Ausprobieren von Instrumenten beim Gruppenmusizieren • Methoden der musikalischen Mitbestimmung • Feedbackmethoden
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • partizipatives Gruppenmusizieren selbst anleiten, verantwortungsvoll strukturieren und moderieren • über die Chancen und Herausforderungen von partizipativem Gruppenmusizieren reflektieren
Workload	1 ECTS
Veranstaltungsform	PRÄSENZ (100) Fr., 06.03. – So., 08.03.2026 (NKR)
Anforderungen	80 % Anwesenheit
Prüfungsform	Aktive Teilnahme Anleiten einer musikalischen Aktivität mit der Gruppe

Teilmodul 1: Gestaltung und Anleitung von Musikangeboten – Praxisimpulse mit methodisch-didaktischen Grundlagen (4 ECTS) ZUSATZOPTION (WAHL)	
LV 1.5	Mit Circle Singing zur Musical Fluency Circle Songs, Vocalpainting, selbst erfahren/singen und lernen anzuleiten.
Dozierende	Alexandra Ziegler-Liebst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Circlesongs erleben und singen • Gestalten und Anleiten von Circle Songs in Gruppen • Aufbau von Circle Songs • Methode des Vocalpainting
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Praxis und Methode des Circle Singing • Grundlagen der Praxis und Methode des Vocalpainting Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • Circle Songs in der Gruppe singen und gestalten. • Circle Songs in und mit einer Gruppe anleiten. • die Grundlagen des Circle Singing und Vocalpainting in ihre eigene Praxis übertragen.
Workload	1 ECTS
Veranstaltungsform	PRÄSENZ (100) Voraussichtlich im Frühjahr 2026 (NKR)
Anforderungen	80 % Anwesenheit
Prüfungsform	Aktive Teilnahme Anleiten einer musikalischen Aktivität mit der Gruppe

Teilmodul 2: Musik in der Sozialen Arbeit: Fachwissenschaftliche Grundlagen und Transfer in das eigene Handeln (6 ECTS)	
LV 2.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen: Musik in der Sozialen Arbeit Online-Ringvorlesung und Praxisreflexion (mit Lernvideos und Expert*innen)
Dozierende	Verschiedene Referent*innen (Ziegenmeyer et al.)
Inhalte	<p>Das Teilmodul 2 stellt eine Art Brille dar, die sich die Teilnehmer*innen aufsetzen, wenn Sie auf die Ausgestaltung Ihrer Praxis schauen: Die Brille der Sozialen Arbeit, aus der heraus ein methodisch und didaktisch fundiertes und reflektiertes Handeln möglich wird.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung werden theoretische und methodische Grundlagen in Bezug auf den Einsatz von Musik in der Sozialen Arbeit behandelt. Hierbei erhalten die Teilnehmenden vielfältige fachwissenschaftliche Impulse von Expert*innen, die folgenden Themenbereiche in Form von Lernvideos, Materialien und durch vertiefende Workshops vermitteln: Ziele der Sozialen Arbeit; Community Music; Soziale Dimensionen des Musizierens, Musikalische Diversität; Inklusion; Partizipation; Musik in der Elementarpädagogik, Jugendarbeit und in der sozialen Altenarbeit.</p>
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die sozialen Dimensionen des gemeinsamen Musizierens • theoretische und methodische Grundlagen in Bezug auf den Einsatz von Musik in der Sozialen Arbeit (Bsp. Community Music) • Kriterien einer diversitätsbewussten Sozialen Arbeit mit Musik • Besonderheiten und Potenziale von Musik in der Sozialen Arbeit in verschiedenen Handlungsfeldern • vielfältige Möglichkeiten und Wege einer diversitätssensiblen Musizierpraxis in der Gruppe <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische und methodische Grundlagen in Bezug auf den Einsatz von Musik in der Sozialen Arbeit auf ihr eigenes Arbeitsfeld übertragen • ihr eigenes Handeln im Rahmen der Vielfalt von Musik in der Sozialen Arbeit kontextualisieren und reflektieren
Workload	3 ECTS
Veranstaltungsform	DIGITAL (100; synchron und asynchron 70:30) Online-Ringvorlesung (insg. 12 Termine)
Anforderungen	80% Anwesenheit / 80% Hausaufgaben
Prüfungsform	Erstellen eines Lernportfolios

Teilmodul 2: Musik in der Sozialen Arbeit: Fachwissenschaftliche Grundlagen und Transfer in das eigene Handeln (6 ECTS)	
LV 2.2	Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Workshops (a) Begleitseminar und Tutoring (b) Entwicklung, Durchführung und Evaluation/Präsentation eines eigenen Konzepts
Dozierende	Prof. Dr. Annette Ziegenmeyer und Prof. Dr. Melanie Groß
Inhalte	<p>(a) Begleitseminar und Tutoring:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planen, Gestalten und Reflektieren sozialpädagogischen Handelns mit dem Ziel einer konkreten Konzepterstellung • grundlegende Elemente didaktischen Denkens und Handelns: interne und externe Faktoren der Lern- und Lehrpersonen sowie der Einrichtung, Ziele und Inhalte didaktischer Konzepte und Methoden der Vermittlung • Wege/Methoden des binnendifferenzierten + inklusionsorientierten Arbeitens (in Bezug auf die Arbeit mit Musik) • Diversitysensibilität (z.B. Geschlecht, Migrationsgesellschaft, Klasse/ Soziale Ungleichheiten) und hieraus Ableitung pädagogischer Ziele • Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses, nach welchem die Grundlage jeden sozialpädagogischen Handelns planbar und erwartbar ist und sich an empirischen und theoretischen Erkenntnissen zu Bildungs- und Erziehungsprozessen orientiert <p>(b) Entwicklung, Durchführung und Evaluation/Präsentation eines eigenen Konzepts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Konzepts für ein Musikangebot (im Rahmen eines Workshops) • Durchführung des Workshops mit einer konkreten Zielgruppe in einer Einrichtung X • Reflexion und Evaluation des Workshops in Form eines Portfolios • Kurzvorstellung der Kernpunkte des Workshops und Durchführung einer Aktivität in der Gruppe

Kompetenzziele	<p>(a) Begleitseminar und Tutoring:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können selbstständig eigene selbstgewählte didaktische Konzeptionen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln und präsentieren • kennen didaktische Möglichkeiten der musikbezogenen Binnendifferenzierung und können diese auf ihr eigenes Musikprojekt anwenden <p>(b) Entwicklung, Durchführung und Evaluation/Präsentation eines eigenen Konzepts:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • alleine oder im Team ein Musikangebot (Workshop) für eine konkrete Zielgruppe entwickeln und durchführen und hierbei die didaktischen Leitlinien der Sozialen Arbeit sowie Bedarfe der Zielgruppe berücksichtigen • Ziel und Indikatoren für die Evaluation von Musikangeboten entwickeln und eine solche eigenständig durchführen • Reflektieren und evaluieren den Musikworkshop
Workload	3 ECTS
Veranstaltungsform	DIGITAL (100; synchron und asynchron 50:50) Begleitseminar und Tutoring (6 + 6 Termine)
Anforderungen	80% Anwesenheit / 80% Hausaufgaben
Prüfungsform	Verschriftlichung und Präsentation des eigenen Konzepts